

Ein Nachmittag mit Theater

Bichelsee Das Senioren-Theater St. Gallen spielte in der Traberturnhalle von Bichelsee das Theaterstück «Im Park» von Ruth Weymuth. Das Bühnenbild war denkbar einfach aufgestellt. Nur eine Parkbank, ein Abfallkorb und zwei Klappstühle. Mehr brauchten die Darsteller nicht, um das Publikum in den Bann zu ziehen.

Inmitten des Ganzen stand eine «Statue» in absolut ruhiger Pose. Doch zwischen den einzelnen Spielsequenzen erwachte sie zum Leben. Pantomimisch drückte sie ihre Gefühle zu den Abläufen im Park aus. Mit ihren Darstellungen beeindruckte sie den ganzen Saal, bevor sie dann wieder zurück in eine neue Pose in absoluter Bewegungslosigkeit fiel.

Das bunt gemischte Völkchen im Park spielte gekonnt mit Vorurteilen und Klischees. Das brachte das Publikum immer wieder zum Lachen. Nebst gut gesetzten Pointen gab es Momente zum Nachdenken. Schlussendlich zeigte es sich, dass der Sinn des Lebens nicht für alle derselbe sein muss, dass aber mit positivem Denken viel bewirkt werden kann.

Mit grossem und anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum bei den Schauspielenden. Bruno Flater wiederum bedankte sich im Namen der Organisation Ökumenischer Seniorenkreis mit feinen Spitzbuben bei den Darstellern. Danach servierte die Helfenden den rund 110 Gästen einen Imbiss. Was auch nicht fehlen durfte, waren gemeinsame Gespräche. Dazu hat das Theater für genügend Gesprächsstoff gesorgt. (red)